

Deutscher Wirtschaftsbuchpreis 2010

Gewinnerin des diesjährigen Wirtschaftsbuchpreises ist Susanne Schmidt mit »Markt ohne Moral«. »Sie erklärt in ihrem Buch leicht verständlich, stets sachlich und niemals polemisch, wie es zum Beinahe-Kollaps des internationalen Bankensystems kommen konnte und welche strukturellen und regulatorischen Vorgaben künftig eine solche dramatische Zuspitzung verhindern«, begründete die Jury ihre Wahl. Folgende Bücher waren für den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2010 nominiert:

Daniel Ammann: King of Oil. Marc Rich. Vom mächtigsten Rohstoffhändler der Welt zum Gejagten der USA. Orell Füssli Verlag, Zürich 2010. 24,90 €.

Die nicht autorisierte Biographie des Rohstoffhändlers und Multimillionärs Marc Rich liest sich wie ein Thriller. Eine Rezension finden Sie unter <http://www.handelsblatt.com/magazin/kultur-lifestyle/shortlist-rezension-ein-haendler-ohne-emotionen-und-tabus;2626893>.

Daniel D. Eckert: Weltkrieg der Währungen. Wie Euro, Gold und Yuan um das Erbe des Dollars kämpfen. Finanzbuch Verlag, München 2010. 19,95 €.

Der Journalist Daniel D. Eckert vertritt die Ansicht, dass der Kampf um die globale Vorherrschaft im 21. Jahrhundert über die Währungspolitik ausgetragen wird. Der seit längerem schwelende Währungsstreit zwischen den USA und China untermauert diese These. Eine Rezension finden Sie unter <http://www.handelsblatt.com/magazin/kultur-lifestyle/shortlist-rezension-ein-weltkrieg-ohne-panzer-und-schlachtschiffe;2632813>.

Anselm Grün & Jochen Zeitz: Gott, Geld und Gewissen. Mönch und Manager im Gespräch. Vier-Türme-Verlag, Münsterschwarzach 2010. 19,90 €.

Pater Anselm Grün, einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Ratgeberautoren, und Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender der Puma AG, im Dialog über gelebte Nachhaltigkeit und Verantwortung. Eine Rezension finden Sie unter <http://www.handelsblatt.com/magazin/kultur-lifestyle/shortlist-rezension-wenn-sich-moench-und-manager-treffen;2635546>.

Kai A. Konrad & Holger Zschäpitz: Schulden ohne Sühne? Warum der Absturz der Staatsfinanzen uns alle trifft. C. H. Beck Verlag, München 2010, 19,95 €.

Die Wirtschaftskrise wirkte sich vor allem in einer steigenden Staatsverschuldung aus. Der Volkswirt Kai A. Konrad und der Journalist Holger Zschäpitz erklären anschaulich die Gefahren der steigenden Staatsverschuldung im historischen Kontext und beleuchten mögliche Lösungsansätze. Eine Rezension finden Sie unter <http://www.handelsblatt.com/magazin/kultur-lifestyle/shortlist-die-last-der-ausufernden-staatsschulden;2642800>.

Susan Levermann: Der entspannte Weg zum Reichtum. Carl Hanser Verlag, München 2010. 24,90 €.

Die preisgekrönte Fondsmanagerin Susan Levermann stellt in ihrem Börsenratgeber ein einfaches Modell für die Geldanlage in Aktien vor. Eine Rezension finden Sie unter <http://www.handelsblatt.com/magazin/kultur-lifestyle/shortlist-rezension-zur-abwechslung-mal-ein-guter-boersenratgeber;2645252>.

Wolfgang Michalski: Hamburg. Erfolge und Erfahrungen in einer globalisierten Welt. Murmann Verlag, Hamburg 2010. 36 €.

Für Wolfgang Michalski ist die Globalisierung kein modernes Phänomen. Seit

1000 Jahren profitiert Hamburg seiner Meinung nach von der zunehmenden wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Verflechtung. In seinem Buch stellt er am Beispiel der Hansestadt die Erfolgsfaktoren für das Bestehen in einer globalisierten Welt dar. Eine Rezension finden Sie unter

<http://www.handelsblatt.com/magazin/kultur-lifestyle/shortlist-rezension-gewinnerin-der-globalisierung;2649575>.

Leo Müller: Bank-Räuber. Wie kriminelle Manager und unfähige Politiker uns in den Ruin treiben. Econ Verlag, Berlin 2010. 19,95 €.

Der Wirtschaftsjournalist Leo Müller arbeitet minutiös die die Entstehung der Bankenkrise in Deutschland auf und widerspricht der Darstellung deutscher Politiker und Bankmanager, die die Lehman-Pleite als Verursacher der Probleme am deutschen Finanzplatz ausmachen. Eine Rezension finden Sie unter

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/banken-versicherungen/shortlist-rezension-als-die-landesbanken-wall-street-spielten;2652802>.

Karl-Heinz Paqué: Wachstum! Die Zukunft des globalen Kapitalismus. Carl Hanser Verlag, München 2010. 19,90 €.

Der VWL-Professor und ehemalige sachsen-anhaltinische Finanzminister Karl-Heinz Paqué wendet sich sachkundig gegen den Fortschritts- und Wachstums-pessimismus, der im Zuge der Bankenkrise wieder Zulauf gewinnt. Eine Rezension finden Sie unter

<http://www.handelsblatt.com/magazin/kultur-lifestyle/shortlist-rezension-eine-ueberzeugende-antwort-auf-die-wachstumsskeptiker;2657050>.

Susanne Schmidt: Markt ohne Moral. Das Versagen der internationalen Finanzelite. Droemer Verlag, München 2010. 19,95 €.

Als ehemalige Bankerin und Börsenkommentatorin weiß Susanne Schmidt wovon sie spricht, wenn sie Bankern, Aufsichtsbehörden und Politikern beispielloses Versagen vorwirft und einschneidende Reformen anmahnt. Eine Rezension finden Sie unter

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/finanzkrisen-bestseller-nachdenkliche-worte-aus-der-londoner-city;2660944>.

Hagen Seidel: Arcandors Absturz. Wie man einen Milliardenkonzern ruiniert: Madeleine Schickedanz, Thomas Middelhoff, Sal. Oppenheim und KarstadtQuelle. Campus Verlag, Frankfurt 2010. 24,90 €.

Der renommierte Wirtschaftsjournalist Hagen Seidel gibt eine Chronologie der Ereignisse, die seit den 1970er Jahren zum Untergang von Arcandor führten, und bietet dabei ein differenzierteres Bild als die weit verbreitete These von der Alleinschuld Thomas Middelhoffs. Eine Rezension finden Sie unter

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-dienstleister/arcandor-lauter-nette-leute-lauter-unschuldige;2664967>.